



Antrag

der Abgeordneten **Stefan Schuster, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Ruth Müller, Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Lehren aus dem Hochwasser 2021: Katastrophenschutz für Herausforderungen rüsten II – Spontanhelfer

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein Konzept zur Einbindung von Spontanhelfern in Katastrophenschutz-Einsätze zu erarbeiten.

Dabei soll insbesondere geklärt werden, zu welchem Zeitpunkt im Katastrophenschutz-Einsatz, unter welcher Koordination bzw. Führung und für welche Tätigkeiten Spontanhelfer eingesetzt werden können.

Begründung:

Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat am 08.02.2022 eine Expertenanhörung zum Thema „Hochwasserschutz 2021 – Katastrophenschutz in Bayern“ durchgeführt. Festzuhalten ist, dass der Katastrophenschutz in Bayern gut aufgestellt ist, es aber durchaus Verbesserungsbedarf im Hinblick auf die vergangenen Hochwasser- bzw. Sturzflutereignisse gibt. Diese Ergebnisse sollen nun umgesetzt werden.

Die großen Katastrophenschutz-Einsätze der letzten Jahre haben gezeigt, dass viele Menschen bereitstehen und den Betroffenen vor Ort helfen wollen. Es bedarf konkreter Strategien, wie diese am besten in den Einsatz eingebunden werden können. Andernfalls besteht das Risiko, dass sich die Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen und die Spontanhelfer gegenseitig im Weg stehen. Wichtig ist auch, dass die akute Einsatzbewältigung, die Rettung von Personen und das Stoppen der Gefahren ausschließlich ausgebildeten Einsatzkräften der Hilfsorganisationen überlassen sein soll. Alle weiteren Maßnahmen, z. B. Aufräumarbeiten, können hingegen gemeinsam mit der Bevölkerung geleistet werden. Insbesondere bei Einsätzen über viele Tage, wie bei den Hochwassern im vergangenen Jahr, entlastet die Hilfe aus der Bevölkerung die Einsatzkräfte der Hilfsorganisationen sehr. Um die Einsatzführung zu entlasten, sollte ein Konzept zur Einbindung von Spontanhelfern feststehen, das dann im Einsatzfall sofort abgerufen und umgesetzt werden kann.